GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Zwingenberg

Mai - Juni 2017

Konfirmationen im Wandel der Zeit

1948

1966

1991

2009

Inhalt

Geistliches Wort 3
Konfiseminar in Maria Einsiedel 4
Vorstellungsgottesdienst 6
Save the date Kinderferienkirche "HolyDays mit Martin" .. 7
CVJM meets YUB 7
Die Osterkerze für das Kirchenjahr 2017-2018..... 8
Was lange währt—wird endlich gut 10
Stiftung aktuell 12
Spendenbarometer Kirchensanierung..... 13
„Eine Starke(n)-Burg ist unser Gott“ 14
Silberne Konfirmandinnen und Konfirmanden 15
Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden 16
Diamantene Konfirmandinnen 18
Vor 70 Jahren wurden konfirmiert 20
Einladung zum Orgelkonzert mit Gesang 21
Pfingsten 22
Kinderseite 23
Gottesdienste im Gemeindenetz Monat Mai 24
Gottesdienste im Gemeindenetz Monat Juni 25
Was? Wann? Wo? 26
Kollektenplan 27
Religion für Einsteiger 28
Wir sind für sie da 29
Herzliche Einladung zum ökumenischen Gemeindefest 30

Liebe Leserinnen und Leser,

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apg 5,29)

Auf den ersten Blick erscheint dieser Satz aus der Bibel wie ein einengendes Gebot. Gott gehorchen müssen - das klingt doch sehr nach Druck.

Schaut man aber genauer hin, erkennt man: Mit diesen Worten ist eine ungeheure Freiheit verbunden. Denn wer sich zu Gott hält, gewinnt Mut zum Widerstand gegenüber Menschen, die meinen, über andere bestimmen zu können.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“, das sagten Petrus und andere Jünger, als ihnen vom Hohen Rat verboten wurde, die Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten. Während der Verfolgungen der jungen Kirche in den ersten Jahrhunderten haben dann zahlreiche Christinnen und Christen lieber ihr Leben gelassen, als ihrem Glauben abzuschwören. Martin Luther hielt fest an dem, was er aus der Bibel als göttliche Wahrheit erkannte, auch wenn ihm dafür der Wind ins Gesicht blies: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir.“ Und in den finsteren Zeiten des Nationalsozialismus fanden Menschen wie die Geschwister Scholl oder Dietrich Bonhoeffer durch ihren christlichen Glauben die Kraft zum Widerstand.

Es ist sicher nicht immer leicht, klar zu erkennen, was der Wille Gottes ist. Aber es gibt auch viele Situationen, in denen man darüber nicht lange überlegen und diskutieren muss: Wenn etwa Menschen andere Menschen unterdrücken oder ihnen auf irgendeine Weise Leid antun; wenn jemand will, dass ich die Wahrheit verdrehe, damit er daraus einen Vorteil ziehen kann; wenn wirtschaftliche Interessen zum alles bestimmenden Maßstab werden und das Wohl von Menschen und die Bewahrung der Schöpfung auf der Strecke bleiben.

In solchen oder ähnlichen Situationen ist es gut, sich an diesen Satz aus der Bibel zu erinnern. Er macht Mut, gegen Unrecht anzugehen und für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und den Erhalt der Schöpfung einzutreten. Und ich denke, in unseren rauen postfaktischen Zeiten bräuchte es dringend mehr Menschen, die das deutlich vernehmbar tun.

Ihr Pfarrer Hans-Peter Rabenau

Konfi-Seminar in Maria Einsiedel

Zum ersten gemeinsamen Konfi-Seminar unter dem Thema „Die 10 Gebote“ im Rahmen des Gemeindenetzes Nördliche Bergstraße trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gemeinden Zwingenberg, Jugenheim und Ober-Beerbach vom 15.03- 17.03.2017 in Maria Einsiedel.

Für die Zwingenberger Konfis ging es

traditionsgemäß mit dem Rad nach Maria Einsiedel. Die Konfis aus Jugenheim und Ober- Beerbach wurden mit dem Auto gefahren. Nach einer Kennenlernrunde erarbeiteten die Konfis gemeinsam ihre drei wichtigsten Werte (Frieden, Respekt und Gleichberechtigung) die für ein friedvolles und harmonisches Miteinander sorgen sollen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, dem Zimmer- und Bettenbeziehen wurde den Konfis der Ursprung der 10 Gebote, also die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei Ägyptens, der Weg in das „Gelobte Land“ und wie Mose die neuen Regeln von Gott erhalten hat, aufgezeigt. Im Anschluss durften sich alle zu den einzelnen Geboten positionieren und ihre Meinung zu dem Gebot mitteilen. Der Mittwochabend stand ganz unter dem Motto „Chaosspiel“. Die Konfis wurden hierfür in Kleingruppen eingeteilt und mussten mit Hilfe verschiedener Code-

wörter, welche im ganzen Haus versteckt waren, Aufgaben lösen. Gegen 22 Uhr wurde die offizielle Nachtruhe eingeläutet, wobei vereinzelte Konfis die Durchhaltefähigkeiten der Teamer austesteten und immer wieder versuchten in andere Zimmer zu gelangen. Wer gewonnen hat? Hier unterscheiden

sich die Meinungen der Beteiligten doch sehr!
Der Donnerstag startete mit einem Impuls der Jung- Teamer zum Thema Freundschaft. Über den weiteren Tag verteilt, arbeiteten die Konfis in verschiedenen Arbeitseinheiten intensiver zu den einzelnen Geboten und bereiteten den jeweiligen Vorstellungsgottesdienst inhaltlich vor. Am Abend wurde zusammen ein Agapemahl gefeiert, welches in ein gemeinsames Abendessen überging.

Am Freitag gestalteten und feierten die Konfis ihren eigenen kleinen Gottesdienst, in den viele Teile der am Vortag erarbeiteten Ergebnisse zu den zehn Geboten einflossen. Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten sich die Konfis voneinander und traten den Rückweg an.
Abschließend ein großes Dankeschön an alle beteiligten Teamer, die das erste Konfi-Netz-Seminar mit großem Einsatz vorbereitet und begleitet haben. Dies waren die Pfarrpersonen Beatrice Northe, Johannes Lösch, Christian Hilsberg, die Gemeindereferentin des Dekanats Bergstraße Ulrike Schwahn und die ehrenamtlichen Teamer Claudia Willbrand, Birgit Müllemann-Schmidt, Marcel Keim sowie die jugendlichen Teamer Sarah, Rike, Alex und Caro.

Marcel Keim

Vorstellungsgottesdienst

Unter dem Motto „Die zehn Gebote“ luden die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 16/17 zum diesjährigen Vorstellungsgottesdienst am 26.03.17 ein. Besonders an diesem Gottesdienst war, dass die Konfis den Gottesdienst größtenteils in Eigenregie auf dem Konfiseminar vorbereitet haben und auch für den Gottesdienstablauf, also von Begrüßung bis hin zum Segen, verantwortlich waren. So hätte auch Pfarrerin Beatrice Northe, wenn sie nicht krankheitsbedingt ausgefallen wäre, ihren Talar für diesen Gottesdienst kurzfristig an den Nagel hängen können.

Inhaltlich drehte sich alles um die Gebote „Du sollst den Sabbat/ Sonntag heiligen“, „Du sollst Vater und Mutter ehren“ und „Sage nicht falsch gegen deinen Nächsten aus“. Darüber hinaus wurde auch einerseits die Meinung der Zwingenberger Bevölkerung zu den zehn Geboten im Gottesdienst präsentiert

genannten Gebote durften die Konfis ebenfalls vortragen.
Im Anschluss an den Gottesdienst, welcher von der Konfiband begleitet wurde, luden die Konfis die Besucher zu selbstgebackenem Kuchen ein. Als kleine Überraschung wurde auch eine kleine Auswahl an Bildern aus dem gemeinsamen Konfijahr gezeigt.
Marcel Keim

und andererseits auch die Gottesdienstbesucher zu Ihrer eigenen Meinung befragt. Ihre ganz persönliche Meinung bzw. Haltung zu einem der

Save the date
Kinderferienkirche "HolyDays mit Martin" in den Herbstferien 2017

Der CVJM und die Ev. Kirchengemeinde Zwingenberg veranstalten vom 16. - 20. Oktober 2017 (zweite Woche der Herbstferien) eine Kinderferienkirche im Ev. Gemeindehaus. Eingeladen sind Kinder der 1. - 5. Klasse. Unter dem Titel "Mit Martin auf Entdeckertour" wollen wir uns auf die Spuren von Martin Luther begeben. Wir beginnen morgens um 9.30 Uhr. Für Kinder, deren Eltern arbeiten müssen, gibt es die Möglichkeit, sich zur Betreuung ab 8.00 Uhr anzumelden. Der gemeinsame Tag endet um 15.30 Uhr. Im Anschluss daran besteht das Angebot einer Betreuung bis 16.30 Uhr. Die Kinder werden verpflegt. Auch Ausflüge sind vorgesehen. Einen Flyer mit vielen Informationen sowie Hinweise in der Presse gibt es ab Sommer 2017.

CVJM meets YUB

Anlässlich des 50. Jubiläums des CVJMs findet **am 30. Juni** ein Jugendgottesdienst im Zwingenberger Stadtpark statt. Dieser soll mit YUB, einer Vernetzung zwischen christlichen Jugendgruppen an der Bergstraße, stattfinden. Ab 14:30 Uhr gibt es ein buntes Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche jeden Alters. Bratwurst, Waffeln und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Die Hauptattraktion stellt ein großer Menschenkicker dar. Zusätzlich gibt es eine Reihe verschiedener Spielangebote. Gegen 18:30 Uhr startet als Highlight ein moderner Jugendgottesdienst. Zum Ausklingen wird zu einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer eingeladen. Weitere Infos werden folgen.
Felix Wüst

MONATSSPRUCH
MAI 2017

Rede

Eure Rede sei
allezeit
freundlich
und mit
Salz gewürzt.

KOLOSSER 4,6

Die Osterkerze für das Kirchenjahr 2017-2018

Mit Freude und Stolz dürfen wir hier unsere neue Osterkerze vorstellen, gespendet vom Seniorentreff der evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg.
Im März 2017 hörten wir, dass noch ein Spender für die Osterkerze gesucht wird.
Spontan fiel uns unser kleines 10-jähriges Jubiläum ein und es kam uns die Idee, am Seniorennachmittag im März unsere Senioren zu fragen. Mit Begeisterung wurde dieser Vorschlag angenommen und am gleichen Tag noch abgestimmt. Die Spendenbereitschaft und Freude war groß. Verschiedene Kerzen standen zur Auswahl und die hier vorgestellte war unser Favorit. Wir freuen uns sehr, dass sie uns nun in unserem Jubiläumsjahr begleiten wird.

Ingrid Rindfleisch

Was lange währt—wird endlich gut

Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen und plötzlich ist es groß Evangelische und katholische Christinnen feierten gemeinsam den Weltgebetstag

Verfasserinnen

Was ist denn fair?

Unter dieser Fragestellung haben sich viele Frauen und einige Männer im evangelischen Gemeindehaus in Zwingenberg versammelt und nach den eindrücklichen Bildern aus den Philippinen gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Mit der Liturgie aus den Philippinen, die an diesem ersten Freitag im März rund um die Welt in vielen Gemeinden und etlichen Ländern in den unterschiedlichsten Sprachen gesungen, gebetet und gehört wurden, konnten die Gottesdienstfeiernden an den Problemen und deren Lösungen teilhaben. Nach dem vielgestaltigen Gottesdienst haben sich noch etliche gute und interessante Gespräche angeschlossen.

Schon während des Gottesdienstes konnte Mann oder Frau erahnen, welche Geruchsinne und Geschmacksknospen nachher angeregt zu tun haben werden. Das Buffet mit den Speisen nach Philippinischen Rezepten hergestellt, war wieder sehr lecker. Schön, dass auch Frauen aus der Nachbargemeinde Auerbach zum Feiern gekommen waren. Unser Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung geholfen haben, die sich im Dekanat für diese Themen einsetzen und die jedes Jahr auf´s neue Zeit zum gemeinsamen Feiern finden.

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine große internationale Basisbewegung christlicher Frauen.

- **Der WGT-Gottesdienst wird jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert.**

Die Liturgie verfassen Frauen eines

jeweils anderen Landes. Weltweit bereiten ihn Christinnen ökumenisch gemeinsam vor und laden alle dazu ein. Der Weltgebetstag verbindet christlichen Glauben und Handeln für eine gerechte Welt.

Informationsveranstaltungen für die ökologische Landwirtschaft

- **Gastfreundschaft, Gebete, Erfahrungen:** Beim Weltgebetstag engagierte Menschen teilen rund um den Erdball solidarisch und auf Augenhöhe miteinander. Ein Zeichen dafür ist auch die Gottesdienstkollekte, mit der Frauen weltweit unterstützt werden.

Workshop

UNSERE THEMEN

Die Lebensbedingungen und Chancen von Frauen und Mädchen spürbar verbessern: Dafür setzt sich die Projektarbeit des Weltgebetstags ein. Wir unterstützen unsere Partnerinnen vor Ort in den folgenden Bereichen:

- Gesellschaftliche und politische Teilhabe
- Frauengesundheit
- Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und sexualisierter Gewalt
- Bildung und berufliche Qualifizierung
- Wirtschaftliche Eigenständigkeit/ Existenzsicherung in der Stadt und auf dem Land
- Ernährungssouveränität
- Frauenperspektiven in Kirche, Ökumene und interreligiösen Dialog

Pfrn B. Northe

Stiftung aktuell

Das wahre Geschenk besteht nicht in dem, was gegeben oder getan wird, sondern in der Absicht des Gebenden oder Handelnden. (Seneca)

Mit den Weisheiten des römischen Philosophen Seneca(1-65 n.C.) möchten wir Sie heute an die Stiftung unserer Evangelischen Kirchengemeinde erinnern.

Der Stiftungsvorstand wurde im Oktober 2016 neu gewählt. Rainer Willbrand, Pfr. Christian Hilsberg, Manfred Rhein, Anna Lesker, Harald Lehrian und Georg Gerhard.

Die Stiftung selbst wurde gegründet, um die Gemeindearbeit oder die Durchführung von Projekten in der Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen. Dies war und ist umso mehr notwendig, weil die finanziellen Möglichkeiten unserer Kirchengemeinde durch die zu erbringenden finanziellen Leistungen zur Renovierung der Bergkirche beschränkt oder auch einfach nicht mehr vorhanden sind.

In unserer Kirchengemeinde begegnen sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren zu ganz unterschiedlichen Veranstaltungen und Themen. Begegnung ist Gemeinschaft sowie Orientierung und der gemeinsame christliche Glaube das Fundament.

Diese Vielfalt und die hieraus gewachsenen Gruppen leben durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Stiftung hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, neben der Förderung und Unterstützung der ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde, insbesondere Projekte und Aktivitäten der Kirchengemeinde auf den Gebieten der Kinder-, Jugend,- Familien und Seniorenarbeit sowie die gemeindepädagogische Arbeit zu fördern.

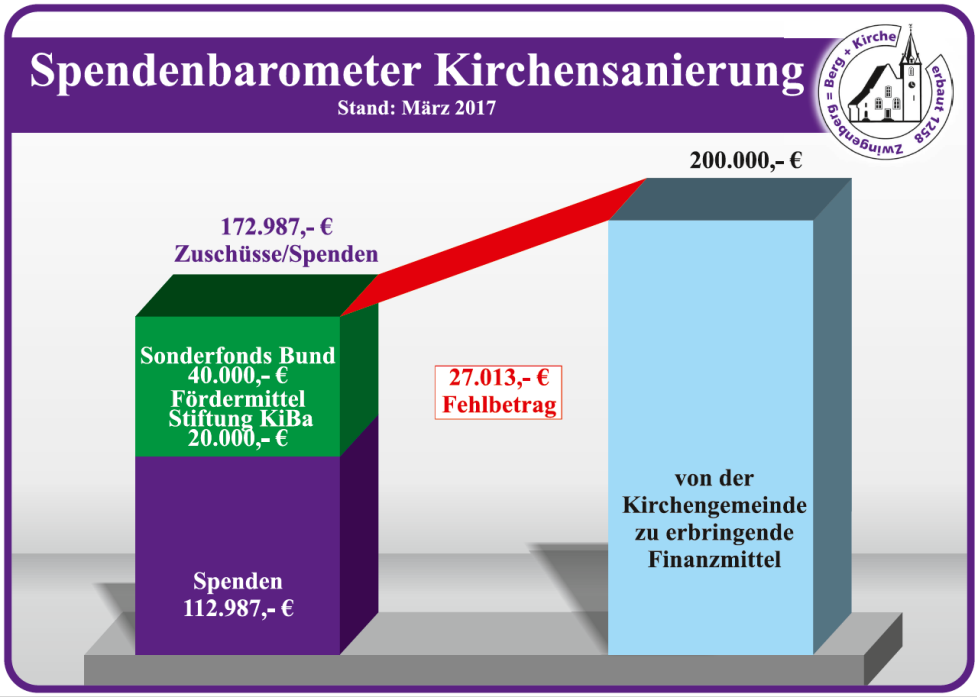
Hierzu zählen beispielsweise die Durchführung von Konfirmandenfreizeiten und – tagen in unserer Kirchengemeinde, die Gewährleistung der vom CVJM organisierten Durchführung der Kinderferienkirche oder ein Beitrag zur Entlohnung der vom CVJM für die kirchengemeindliche Jugendarbeit vertraglich verpflichteten studentischen Hilfskraft.

Hierfür brauchen wir Ihre Hilfe und bitten Sie, uns auf ganz unterschiedliche Weise zu helfen. Einerseits können Sie durch eine Spende helfen, andererseits aber auch durch eine Zustiftung.

Durch eine Zustiftung erhöhen Sie das schon vorhandene Stiftungsgründungskapital und damit die jährlichen Zinserträge. Nur mit diesen Zinserträgen dürfen wir unsere Aktivitäten finanzieren. Das Gründungskapital selbst bleibt in seinem Bestand unangetastet. Spenden und Zustiftungen sind im Übrigen steuerlich absetzbar.

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anregungen für die Arbeit der Stiftung haben, dann wenden Sie sich bitte an

Rainer Willbrand, Annastraße 22
64673 Zwingenberg,
Tel.: 0151/40473230
r.willbrand@web.de
Rainer Willbrand



Sonderkonto für die Kirchenrenovierung:

Sparkasse Bensheim

IBAN: DE08 50950068 0007293137 BIC: HELADEF1BEN

Spendenquittungen können selbstverständlich ausgestellt werden.

Einladung zum Orgelkonzert mit Gesang

Samstag 03. Juni 2017 18.00 Uhr

in der ev. Bergkirche Zwingenberg

Es singt Frau Christiane Opferman.

An der Orgel spielt unser Organist Reinhard Sillus.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Eintritt frei

„Eine Starke(n)-Burg ist unser Gott“

Reformationsgottesdienst auf der Starkenburg

Das Evangelische Dekanat Bergstraße lädt am Pfingstmontag, 5. Juni 2017 zu einem zentralen Festgottesdient zum Reformationsjubiläum auf die Starkenburg ein.

Die Predigt des Freiluftgottesdienstes im historischen Burghof wird die Starkenburger Pröpstin Karin Held halten. Dabei werden auch erstmals die Ergebnisse des vom Dekanat ausgeschriebenen Thesenwettbewerbs vorgestellt. Die von einer Jury ausgewählten Thesen werden entlang des Weges zur Starkenburg auf Fahnen, Bannern oder Plakaten präsentiert.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Christoph Schöpsdau und Band sowie einem Posaunenchor. Die musikalische Gesamtleitung haben die Dekanatskantorinnen Marion Huth und Han Kyoung Park-Oelert. Für Kinder wird ein eigenes Programm angeboten. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher/innen zu Kaffee und Kuchen mit Weitblick auf die Rheinebene eingeladen. Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Peter stattfinden.

Die Parkplätze vor der Starkenburg sind begrenzt. Das Dekanat bittet darum, nach Möglichkeit den aussichtsreichen Fußweg zur Starkenburg zu nutzen. Für diejenigen, die die Strecke nicht laufen können, stehen Shuttle-Busse bereit.

Im Jahr 1517 veröffentlichte Martin Luther die 95 Thesen gegen das Ablasswesen. Das gilt als Beginn der Reformation. Der Gottesdienst im Jubiläumsjahr beginnt am Pfingstmontag um 15:17 Uhr.

Silberne Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation am Sonntag Jubilate, 10. Mai 1992 durch Pfr. Ritzkowski

Leif Baumann Aschaffenburg
Tanja Sigrid Blum Zwingenberg
Silvia Maria Büdinger Zwingenberg
Irene-Olga Kohr, geb. Diaconescu Bensheim
Claudia Dietz Zwingenberg
Janine Ackermann, geb. Eiselstein Biebesheim/Rhein
Tabea Wirth, geb. Fischer Netphen
Marcel Götze Seeheim-Jugenheim
Jochen Andreas Herbst
Julia Karen Irmscher Nussloch
Michael Keil Zwingenberg
Michael Kissel Zwingenberg
Nadine Gröninger, geb. Kissel Reppenstedt
Marcus Wilhelm Krusche Zwingenberg
Sven Künz Zwingenberg
Kathrin Meyer
Ulrike Angelika Mathy
Thomas Michel Zwingenberg
Jan Möbius
Carola Eva Metzger, geb. Morr Fürth
Frank Neugebauer
Kay Michael Novotny Seeheim-Jugenheim
David Erhard Ritzkowski Zwingenberg
Thorsten Rüdiger Rohde Wetzlar
Silke Sattler Zwingenberg
Thorsten Stelter
Sonja Margit Streck
Anne Elisabeth Häckel, geb. Wacker Zwingenberg
Lisa Magdalena Winkelmann. geb. Werklund Hamburg

Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden Konfirmation

Christel Neidlinger, geb. Becker
Biebesheim
Karlheinz Bernhard Lampertheim
Werner Erwin Borger Zwingenberg
Franz Peter Breyer Griesheim
Gisela Habicht, geb. Demel Zwingenberg
Emma Schmidt, geb. Diefenbach
Einhausen
Ruth Rosemarie Störmer, geb. Draudt
Bickenbach
Werner Ludwig Eisenhauer Schriesheim
Harry Elgert Pfungstadt
Wolfgang Georg Emig Erbach
Hildegard Paskowski, geb. Faßbender
Mörlenbach (Weiher)
Renate Erika Voß, geb. Fieberling
Bürstadt
Leonie Alexandra Gimpel, geb. Fuß
Traisa
Brunhilde Michel, geb. Germann
Zwingenberg
Elsa Willwohl, geb. Greilich Bensheim
Helmut Hartmann Zwingenberg
Lea Regina Haggad, geb. Hechler

Gisela Hildegard Kollmer, geb. Herrmann
Lautertal
Haymo Franz Arno Hoch Zwingenberg
Waltraud Brigitte Jackwerth, geb. Horn
Zwingenberg
Dr. Jürgen Hornung Saarbrücken
Henning Kalkmann Heidelberg
Ursula Cauderay, geb. Kalkmann
Langenhagen
Gerhard Hubert Kienz Biebesheim
Winfried Reinhard Klotz Bad König
Peter Helmut Kluge Zwingenberg
Klaus-Peter Ludwig Klüter Lautertal
Harald Krautloher
Wally Britt, geb. Kretschmer
Toledo/USA
Norbert Paul Krezdorn Bürstadt
Elisabeth Charlotte Dittrich, geb. Künz
Zwingenberg
Günther Wilfried Künz Bensheim
Sylvia Linda Jacobi, geb. Lehrian
Pfungstadt
Hannelore Lippert
Irolt Löffelmann Zwingenberg

am Sonntag Jubilate, 16. April 1967, durch Pfr. Ritzkowski

Heidrun Hermine Zink, geb. Ludwig Bensheim
Ursula Elisabeth Muhn, geb. Ludwig Aschaffenburg
Norbert Karl Lutzi Zwingenberg
Hilde Margarethe Mager Düsseldorf
Ludwig März Zwingenberg
Harald Meyer Zwingenberg
Harald Millich Bensheim
Karl Erich Mohr Groß-Zimmern
Georg Ludwig Nickels Zwingenberg
Monika Olmes
Edith Anneliese Opper Zwingenberg
Gertrud Mühlum, geb. Ost Bensheim
Heidrun Elisabeth Wipplinger, geb. Prim Heppenheim
Elisabeth Maria Seegert, geb. Rauppis Lindau
Walter Wilfried Rechel Bad Orb
Monika Anneliese Zugschwerdt, geb. Rettig Zwingenberg
Edith Riebel Bensheim
Klaus-Peter Riebel Bensheim

Claus Dieter Schabacker Pfungstadt
Christian Schäfer Zwingenberg
Wolfgang Schellhaas Zwingenberg
Christine Stegmann, geb. Scheper Bensheim
Udo Kurt Scheuermann Bensheim
Michael Schilling Spanien
Erika Berger, geb. Schuch Griesheim
Marianne Erna Schäfer, geb. Simon Lützelbach
Ingeborg Doris Löffelmann, geb. Thielmann Zwingenberg
Ria Regina Luise Haase, geb. Wagner Zwingenberg
Renate Christine Gude, geb. Weber Pfungstadt
Dr. Michael Wettengel Berlin
Edgar Ankerstorm verstorben
Werner Heinz Michael Bickel verstorben
Nobert Kissel verstorben
Horst Wilhelm Köhler verstorben
Karl Küntz verstorben
Yvonne Jäger, geb. Machleid verstorben

Diamantene Konfirmandinnen Jahrgang 1957

(Konfirmation am Sonntag Judika, den 07. April 1957 durch Pfr. Höfle)

Gisela Leihe, geb. Hopf	Darmstadt
Gerlinde Lampert, geb. Künz	Lindenfels
Helga Fröhlich, geb. Küntz	Worms
Sigrid Essinger, geb. Rhein	Bensheim
Ingeborg Berg, geb. Barz	Bensheim
Gerlinde Bachert, geb. Zecher	Seeheim-Jugenheim
Inge Ruf, geb. Machleid	Worms
Doris Riebel, geb. Sobiesinski	Darmstadt
Elfriede Kurkowski, geb. Bangert	Zwingenberg
Ingeborg Wolejnik, geb. Olschewski	Heppenheim
Monika Herms, geb. Zeilfelder	Zwingenberg
Rosa Sattler, geb. Giesing	Zwingenberg
Ingrid Steers, geb. Schuchmann	Wisconsin/USA
Dr. Roswitha Zeilinger, geb. Büchler	Don Delange/Luxemburg
Inge Schwind, geb. Gellert	Bensheim
Helga Schüssler, geb. Schmitt	Bensheim
Christel Schreiber, geb. Lambrecht	Lindenfels
Brigitte Clemenz, geb. Rindfleisch	verstorben

Diamantene Konfirmanden Jahrgang 1957

(Konfirmation am Sonntag Judika, den 07. April 1957 durch Pfr. Höfle)

Wolfgang Christmann	Zwingenberg	Lutz Anthes	Zwingenberg
Karl Machleid	Zwingenberg	Hans-Jörg Günther	Frankfurt/Main
Ludwig Machleid	Fischbachtal		
Georg Friedrich Gerhard	Zwingenberg		
Gunther Fröhlich	Zwingenberg		
Hans Werner Lehrian	Zwingenberg	Ludwig Lutzi	verstorben
Hans Werner Braunsdorf		Hermann Schmitt	verstorben
Dr. Jürgen Flach	Bensheim	Horst Emig	verstorben
Gerald Schuchmann		Peter Schneider	verstorben
Horst Groh	Zwingenberg	Rolf Lehr	verstorben
Peter Hohenstein	Lautertal	Helmut März	verstorben
Norbert Rettig	Darmstadt	Manfred Peter Keller	verstorben
Horst Franke	Belgien	Günther Schellhaas	verstorben
Hartmut Höfle	Darmstadt	Gerd Eisenhauer	verstorben
Heinrich Keil	Zwingenberg	Horst Beringer	verstorben
Dieter Buss	Zwingenberg	Helmut Götz	verstorben
Ulrich Breyer	Zwingenberg	Herbert Sieben	verstorben
Otto Machleid	Zwingenberg		
Wolfgang Motz			

Vor 70 Jahren wurden konfirmiert:

Konfirmation am Ostermontag, 07. April 1947, durch Pfr. Höfle

Friedrich Wilhelm Küntz	Zwingenberg
Helmut Neumeister	Zwingenberg
Wilhelm Rhein	Alsbach-Hähnlein
Heinrich Erwin Schmidt	Zwingenberg
Johann Georg Lehrian	verstorben
Heinrich Simon	verstorben
Rolf Lehrian	verstorben
Peter Wilhelm Günter Lang	verstorben
Karl-Heinz Kautz	verstorben
Hans Emig	verstorben
Arthur Ragaller	verstorben
Johannes Becker	verstorben
Karl-Heinz Zubrod	verstorben
Thea Wolf, geb. Hofferbert	Zwingenberg
Appolonia Marie Störger	Zwingenberg
Gertrud Falkenstein, geb. Machleid	Lampertheim-Hüttenfeld
Katharina Luise Kaprolat, geb. Künz	Darmstadt
Irmgard Luise Müllemann, geb. Vöglein	Zwingenberg
Ruth Poppe, geb. Rechel	Frankfurt
Erika Aßmus, geb. Hofmeyer	Darmstadt
Elisabeth Wilma Wilch	verstorben
Elisabeth Sophie Becker, geb. Kissel	verstorben
Hedy Strößinger, geb. Hofferbert	verstorben
Thea Wilhelmine Lippert, geb. Jäger	verstorben

Eiserne Konfirmation

Im Jahr 1952 fand keine Konfirmation in Zwingenberg statt

Alle aktuellen Angaben zu den entsprechenden Konfirmanden-Jahrgängen wurden von den jeweiligen Jahrgangs-Vertretern nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.
Wir danken allen, die uns bei der Aktualisierung der Jahrgangslisten unterstützt haben!

Den Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Jubiläumskonfirmationen feiern wir in diesem Jahr am

Pfingstmontag, 05. Juni 2017,
um 10.00 Uhr in der Kirche.

Wir laden herzlich dazu ein!

Herzliche Einladung zum Begegnungsabend für Jubelkonfirmanden

Wenn Sie zu den Jubelkonfirmanden des diesjährigen Jahrgangs gehören, also 1947, 1952, 1957, 1967 oder 1992 konfirmiert wurden
- egal ob in Zwingenberg oder anderswo -
sind Sie herzlich eingeladen zu einem Abend der Begegnung
am Dienstag, 16.05.2017, um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Zwingenberg,
Darmstädter Straße 22.

Bei einem Glas Wein oder Saft wollen wir ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch."

APOSTELGESCHICHTE 2,1–8.12–17

Grafik: Pfeffer

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Biblischer Reporter

„Erzähl mir, was du noch von Jesus weißt!" Nach Jesu Tod haben seine Anhänger weitererzählt, was Jesus von der Liebe Gottes gesagt hat. Seine Lebensgeschichte und seine Botschaft können wir heute im Neuen Testament lesen. Welcher Mann hat als Erster das Leben Jesu aufgeschrieben?

Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir spiegelverkehrt zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.

Wörterketten-Spiel

Jeder sagt der Reihe nach ein Wort. Es muss immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das Wort des Vorgängers aufgehört hat: Haus – Sonne – Esel – und na, wie geht es weiter?

Welches Kind bekommt welche Schultüte?

Rätselauflösung: der Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gottesdienste im Gemeindenetz
Monat Mai

Samstag, 06.05.2017			
Zwingenberg	20.00 Uhr	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation I mit Abendmahl	Pfrn. Northe
Sonntag, 07.05.2017 (Jubilate)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Jugenheim	18.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, anschließend "Kirchenkaffee"	Pfr. Lösch
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prä. Andreas-Sillus
Zwingenberg	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I	Pfrn. Northe
Samstag, 13.05.2017			
Zwingenberg	20.00 Uhr	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation II mit Abendmahl	Pfrn. Northe
Sonntag, 14.05.2017 (Kantate)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Jugenheim	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lösch
Zwingenberg	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II	Pfrn. Northe
Sonntag, 21.05.2017 (Rogate)			
Alsbach	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	Pfr. Lösch
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Philipp Becker
Jugenheim	10.15 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pfrn. Northe
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Donnerstag, 25.05.2017 (Himmelfahrt)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Helbich
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in der Ruine am Heiligenberg, es spielt der Bläserchor Balkhausen	Pfr. i. R. Hechler
Neutsch	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prä. Andreas-Sillus
Sonntag, 28.05.2017 (Exaudi)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Philipp Becker
	18.00 Uhr	Mehrsprachiger Gottesdienst mit schwedischen Gästen	Pfr. Lösch / Pfr. Beder
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Prä.v. Burstin
Jugenheim	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Luther-Musical der Kinderchöre	Prä. v. Burstin
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke

Gottesdienste im Gemeindenetz
Monat Juni

Sonntag 04.06.2017 (Pfingstsonntag)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Rabenau
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hilsberg
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hilsberg
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prä. Andreas-Sillus
Montag, 05.06.2017 (Pfingstmontag)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum	Pfrn. Hermann-Brandenburg
Jugenheim	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmationsjubiläum (kammermusikalische Beiträge)	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl	Pfr. Hilsberg
Sonntag 11.06.2017 (Trinitatis)			
Alsbach	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand(inn)en	Pfr. Lösch
Jugenheim	18.00 Uhr	Gottesdienst mit einer modernen Messe von Th. Gabriel, es singen die Kirchenchöre aus Jugenheim und Auerbach	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pfrn. Northe
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst zum ökum. Gemeindefest	Pfr. Hilsberg
Sonntag, 18.06.2017 (1. So. n. Trin.)			
Alsbach	09.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst 1	Pfr. Lösch
	11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst 2	Pfr. Lösch
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Prä. v. Burstin
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Prä. v. Burstin
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfrn. Giesecke
Sonntag, 25.06.2017 (2. So. n. Trin.)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prä. Andreas-Sillus
Jugenheim	11.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf der Freilichtbühne im Schuldort	Team
Stettbach	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Stettbacher Sommerfest	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Northe

Was?	Wann?	Wo?
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten	An Sonn- und Feiertagen in der Regel um 10.00 Uhr	in der Kirche
Taufgottesdienste	21. Mai, 18. Juni jeweils um 10.00 Uhr	in der Kirche
Abendmahlsgottes-dienste	06. und 13. Mai, jeweils um 20.00 Uhr 04. und 05. Juni jeweils 10.00 Uhr	in der Kirche
Abendmahls-Gottesdienst am Vor-abend der Konfirmati-on	06. und 13. Mai 2017 jeweils um 20.00 Uhr	in der Kirche
Konfirmationsgottes-dienste	07. und 14. Mai 2017, 10.00 Uhr	in der Kirche
Gottesdienst anl. der Jubiläumskonfirmatio-nen	Pfingstmontag: 05. Juni um 10.00 Uhr	in der Kirche
Begegnungsabend der Jubiläumskonfirman-den	16. Mai 2017 um 19.30 Uhr	im Evang. Gemeindehaus
Orgelkonzert	03. Juni 2016 um 18.00 Uhr	in der Kirche
Mini-Gottesdienste für Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren	19. Mai 2017, 30. Juni 2017 jeweils um 16.30 Uhr	im Evang. Gemeindehaus
Innehalten	11. Mai 2017, 08. Juni 2017 jeweils um 19.30 Uhr	im Evang. Gemeinde-haus, Stilles Zimmer/UG
Andacht „Grenzenlos“	28. Mai 2017, 25. Juni 2017, jeweils um 19.00 Uhr	im Evang. Gemeindehaus Stilles Zimmer/UG
Kennenlern-Tage des neuen Konfirmanden-jahrgangs	23. Juni 2017, 17.00 Uhr 24. Juni 2017, 10.00 Uhr	im Evang. Gemeindehaus
Einführungsgottes-dienst der neuen Kon-firmandengruppe	25. Juni 2017, 10.00 Uhr	in der Kirche
Seniorennachmittag	jeweils am 3. Mittwoch im Monat (17. Mai und 21. Juni 2017) um 15.00 Uhr	im Evang. Gemeindehaus
STAR-TREFF Jungschar-Aktionstage	20. Mai 2017, 24. Juni 2017 jeweils 10.00 – 12.30 Uhr	im Evang. Gemeindehaus
Handarbeitskreis „Woll -Lust“	05. und 19. Mai 2017, 02. und 16. Juni 2017 jeweils um 19.00 Uhr	im Evang. Gemeinde-haus/Untergeschoß
Gruppe STERNSTUNDE	Nähere Informationen bei Henrike Dietermann, Tel. 06251-787960 oder Martina Lehrian, Tel. 06251-77935	
Offene Kirche	jeweils freitags, samstags und sonn-tags von 15.00 – 16.30 Uhr sofern keine Trauungen o.ä.	in der Kirche
Sitzungen des Kirchen-vorstandes	17. Mai 2017 07. Juni 2017	im Evang. Gemeinde-haus/UG
Ökum. Gemeinde- und Kita-Sommerfest	10./11. Juni 2017	in und an der kath. Kir-che sowie auf dem Kita-Gelände

Kollektenplan

In den Monaten Mai und Juni 2017 erbitten wir die Kollekten für folgende Zwecke:

06. Mai 2017	**für die Arbeit der Konfi-Band**
07. Mai 2017	**für die Konfi-Arbeit und die Renovierung der Kirche (je zur Hälfte)**
13. Mai 2017	**für die Arbeit der Konfi-Band**
14. Mai 2017	**für die Konfi-Arbeit und die Renovierung der Kirche (je zur Hälfte)**
21. Mai 2017	**für die Seniorenarbeit in der Gemeinde**
25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt)	**für die Evang. Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)**
28. Mai 2017	**für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT)**
04. Juni 2017 (Pfingstsonntag)	**für die Arbeit des Ökum. Rates der Kirchen (ÖRK)**
05. Juni 2017 (Pfingstmontag)	**für die Renovierung der Kirche**
11. Juni 2017	**noch offen**
18. Juni 2017	**für die Arbeit des Konfi-Clubs**
25. Juni 2017	**für die Deutsche Bibelgesellschaft**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 06.06.2017

MONATSSPRUCH
JUNI 2017

*Man muss **Gott** mehr gehorchen als den **Menschen**.*

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Foto: Wodicka

WAS GENAU MACHT EINE SYNODE?

Die Synode ist die höchste Instanz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), mit 120 Abgeordneten aus allen Landeskirchen, Pastoren und Nichttheologen. Manche nennen sie ein Kirchenparlament. Ein Parlament wollen die Synodalen allerdings nicht sein. Kaum einer von ihnen ist in Kirchenparteien organisiert, kaum einer wird direkt vom Kirchenvolk gewählt. – Kaum einer, nur in Württemberg ist es anders.

EKD-Synodale werden aus den Synoden der Landeskirchen entsandt. Auf EKD-Ebene entscheiden sie über das, was alle betrifft: über Gesetze zum Arbeitsrecht (wie zum Pfarrerdienstrecht), über Großereignisse wie das 500. Reformationsjubiläum 2017, über den EKD-Etat, über Äußerungen der evangelischen Kirche und anderes. Die Landeskirchen haben eigene Synoden, die über ihre Etats bestimmen Und Kreissynoden organisieren die Arbeit vor Ort.

Anders als Parlamentarier stimmen Synodale nicht nach Fraktionen ab. Parlamentarier formieren sich in Kampfabstimmungen, Synodale wünschen Einmütigkeit. Das christliche Ideal geht auf die Apostel zurück, die „ein Herz und eine Seele waren“. Es ist ein Ideal. Natürlich gibt es Differenzen, aber sie werden weniger scharf als im Bundestag ausgetragen. Eine Art Bundesrat ist die Kirchenkonferenz, in der alle 20 evangelischen Landeskirchen vertreten sind.

Was würde mit einer Eingabe eines Kirchenmitgliedes beispielsweise für mehr Umweltengagement passieren? Das Präsidium der EKD-Synode würde sie an einen Synodalausschuss weiterleiten, an den für Bewahrung der Schöpfung. Die Fachleute dort können die Eingabe der Synode zur Beratung vorlegen. Ein Gesetzesentwurf würde daraus kaum, eher der Entwurf für eine öffentliche Verlautbarung der Synode.Vielleicht würde die Eingabe auch abgewiesen, weil man just mit dem Thema befasst war; oder sie würde aufgeschoben, weil sich die Synode gerade reorganisiert. Demokratie ist anstrengend. Wenn die Protestanten ihre Meinung zu Fragen der Gegenwart gemeinsam bilden wollen, muss das organisiert sein. Nur selten gelingt es Einzelnen, sich dabei Gehör zu verschaffen.

BURKHARD WEITZ

chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

————————-- Wir sind für Sie da ————————

Pfarrer Christian Hilsberg
Darmstädter Straße 22
64673 Zwingenberg
Telefon 06251 939552
hilsberg-ev-kirche-zwingenberg@posteo.de

Pfarrerin Beatrice Northe
c/o Büro der Kirchengemeinde
Darmstädter Straße 22
64673 Zwingenberg
Telefon 06251 1039680
northebeatrice@aol.com

Claudia Willbrand
Vors. des Kirchenvorstands
Telefon 0162 8435153
c.willbrand.evkgm-zwb@web.de

Gemeindebüro
Petra Pröckl,
Darmstädter Straße 22
64673 Zwingenberg
Telefon: 06251 75844
Fax: 06251 75836
ev-kirche-zwingenberg@t-online.de

Montag:	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch:	15.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte
Ltg.: Susanne Scheuls
Heidelberger Straße 12
64673 Zwingenberg

Telefon 06251 71858,
Fax: 06251 702845
ev-kita-zwingenberg@t-online.de

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde
Vors. d. Stiftungsvorstands:
Rainer Willbrand
Sparkasse Bensheim
IBAN DE41 5095 0068 0002 0714 21
BIC HELADEF1BEN

Diakoniestation Bensheim
Fehlheimer Straße 62
64625 Bensheim

Montag - Freitag:	09.00 - 12.00
Mittwoch	15.00 - 17.00
Telefon	06251 66654

Unsere Kontoverbindung:
Sparkasse Bensheim
IBAN DE67 5095 0068 0003 0205 83
BIC HELADEF1BEN

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg.

Redaktion
Claudia Willbrand
Pfrin. Beatrice Northe
Pfr. Christian Hilsberg
Karl-Heinz Schmidt
V.i.S.d.P.: Claudia Willbrand
Druck: Gemeidebriefdruckerei.de
Auflage: 1800

Die Kirchengemeinde "online"
ww.ev-gemeindenetz-nb.de

Herzliche Einladung

zum Ökumenischen Gemeindefest Zwingenberg rund um das Gelände der Katholischen Kirche in Zwingenberg.

Beginn:

Samstag 10. Juni 14:00 Uhr

Gottesdienst zum Beginn des Gemeindefest und zur Verabschiedung der Kita Kinder.

Schlusspunkt:

So. 11. Juni 16.00 Uhr
Gemeinsamer Abschlusssegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch